

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Rettungstaucherin Rettungstaucher

Einstiegsgehalt: € 1.380,- bis € 1.780,-

Arbeitsmarkttrend: gleichbleibend →

INHALT

Tätigkeitsmerkmale	1
Siehe auch	1
Anforderungen	2
Beschäftigungsmöglichkeiten	2
Aussichten	2
Ausbildung	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt	3
Impressum	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

RettungstaucherInnen werden bei Wassereinsätzen für die Rettung von Personen und Tieren sowie für die Suche und Bergung von verunglückten Menschen oder von Sachgütern in Seen und Flüssen benötigt. Teilweise unterstützen sie auch den Überwachungsdienst der Wasserrettung bei Reinigungsaktionen oder bei Hochwassereinsätzen.

Vor Taucheinsätzen überprüfen RettungstaucherInnen ihre Tauchausrüstung sowie die dazugehörigen Geräte. Bei Rettungseinsätzen arbeiten meist mehrere RettungstaucherInnen zusammen. Sie hantieren mit verschiedenen Hilfsmitteln, wie z.B. Hebeballons, und müssen mit den Rettungs-ausrüstungsteilen auch unter Zeitdruck und Nullsicht einwandfrei umgehen können.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Personen aus dem Wasser retten
- Tauchausrüstung überprüfen und warten
- Gegenstände suchen und bergen
- Regelmäßige Tauchübungen und -trainings durchführen
- Bei Hochwassereinsätzen mitarbeiten

SIEHE AUCH

- [SanitäterIn \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)

- [Feuerwehr-TaucherIn \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)
- [IndustrietaucherIn \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)

ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Gutes Sehvermögen
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Konzentrationsfähigkeit
- Körperliche Fitness
- Psychische Belastbarkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Unempfindlich gegenüber Kälte sein
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Landesverbände der Österreichischen Wasserrettung
- Wiener Berufsrettung

AUSSICHTEN

RettungstaucherIn ist ein Beruf, der nicht vom allgemeinen Wachstum im Gesundheitssektor profitieren kann. Das liegt vor allem daran, dass ein Teil des Bedarfs durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen gedeckt wird. Etwas bessere Chancen bestehen bei der Wiener Berufsrettung. Regelmäßige Aus- und Weiterbildungen, z.B. im Bereich Katastrophenmanagement sowie zu verschiedenen Tauchtechniken, sind für RettungstaucherInnen unerlässlich.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur RettungstaucherIn erfolgt bei den Verbänden der [Österreichischen Wasserrettung](#). Die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Ausbildung unterscheiden sich teilweise bei den verschiedenen Verbänden, jedoch zählen dazu meist z.B.:

- Aktive Mitarbeit im Einsatzdienst der Österreichischen Rettung
- Nachweis zur gesundheitlichen Eignung
- Positiver Abschluss des Rettungsschwimmer- bzw. Retterscheins

Die Ausbildung dauert ca. 9 Monate und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Teil werden Kompetenzen im Bereich Tauchtheorie und spezielle Wasserrettungskennnisse vermittelt. Erst wenn dieser positiv absolviert wurde, beginnt die praktische Ausbildung in Form von verschiedenen Tauchgängen in Hallenbädern sowie später auch in Seen.

Weitere Informationen über Ausbildungsinhalte und -abläufe finden Sie auf den Webseiten der jeweiligen Landesverbände der Österreichischen Wasserrettung, wie z.B. des [Landesverbands Wien](#) oder des [Landesverbands Niederösterreich](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.380,- bis € 1.780,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 11.03.21

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!